

Anhang 2: Schritt für Schritt Anleitung für den radiologischen Notfall

(bitte an der Schule ausfüllen)

Bitte bewahren Sie Ruhe, es besteht keine unmittelbare Gefahr!

- 1. Holen Sie Informationen ein:** Die Strahlenschutzbehörden informieren via ORF (TV, Radio Ö3 und www.orf.at) sowie auf der www.notfallschutz.gv.at über die aktuelle Lage und allenfalls erforderliche Maßnahmen.

Empfangsgeräte in der Schule:

[z.B.: Computer im Lehrerzimmer für Internet, Radio im Sekretariat]

- 2. Folgen Sie den Anweisungen der Strahlenschutzbehörden**

- 3. Halten Sie die Kaliumiodid-Tabletten auf Anweisung der Strahlenschutzbehörden bereit:**

Wenn Sie die Aufforderung von den Strahlenschutzbehörden erhalten, bereiten Sie Kaliumiodid-Tabletten und Einverständniserklärungen sowie Elternbriefe für den radiologischen Notfall für Schüler/innen unter 14 Jahren vor.

Lagerungsort der Kaliumiodid-Tabletten, Einverständniserklärungen und Elternbriefe:

[z.B.: KI-Tabletten im Schularztzimmer 2. Stock, großer Kasten, mittleres Fach (Schlüssel im Sekretariat)

Einverständniserklärung und Elternbriefe in der Direktion, NOTFALLBOX]

- 4. Informieren Sie Ihre Schüler/innen sachlich und ruhig**

Die Situation und die Schutzmaßnahmen sollen ihnen erklärt werden.

Ermöglichen Sie die Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten.

- 5. Verabreichung/Mitgabe der Kaliumiodid-Tabletten:**

Nur **nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Strahlenschutzbehörden** dürfen Kaliumiodid-Tabletten an die definierten Personengruppen abgegeben bzw. verabreicht werden. Bei Schüler/innen unter 14 Jahren muss zusätzlich eine Einverständniserklärung vorliegen. Notieren Sie, an welche Personen

Kaliumiodid-Tabletten verabreicht wurden bzw. abgegeben wurden. Wenn die Schülerinnen und Schüler aus der Schule entlassen werden bevor eine entsprechende Aufforderung zur Verabreichung der Kaliumiodid-Tabletten durch die Behörden erfolgt ist, sind die vorbereiteten Kaliumiodid-Tabletten gemeinsam mit dem ausgefüllten Elternbrief (Anhang 3) nach Hause mitzugeben.

6. (Vorzeitige) Entlassung der Schüler/innen:

Entlassen Sie die Schüler/innen vorzeitig nur auf Empfehlung durch die Strahlenschutzbehörden. Geben Sie bei der Entlassung den ausgefüllten Elternbrief für den radiologischen Notfall und die Kaliumiodid-Tablette(n) mit. Eine vorzeitige Abholung durch Erziehungsberechtigte ist möglich.

7. Stellen Sie die Beaufsichtigung sicher – Aufforderung zum „Aufenthalt in Gebäuden“

Können Schülerinnen oder Schüler **nicht rechtzeitig abgeholt bzw. entlassen** werden oder erfolgt die **Aufforderung der Strahlenschutzbehörden zum „Aufenthalt in Gebäuden“**, stellen Sie die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler sicher. Für die gesamte Dauer des Durchzugs kontaminierter Luftmassen gilt: **Fenster und Türen geschlossen halten und Lüftung und Klimaanlage soweit möglich ausschalten**. Ein Abkleben oder Abdichten von Fenstern und Türen ist nicht erforderlich.

8. Warten Sie weitere Anweisungen ab

Bleiben Sie während des radiologischen Notfalls laufend informiert. Halten Sie Empfangsgeräte eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen der Strahlenschutzbehörden auf ORF, www.orf.at, Radio-Ö3 bzw. www.notfallschutz.gv.at. Eine Entwarnung erfolgt ebenfalls durch die Strahlenschutzbehörden.